

Wie fahre ich einen überholten Motor ein?

Beitrag von „StephanBodensee“ vom 5.9.2019, 14:09

Inhaltsverzeichnis

1. [Auto einfahren: So machen Sie es richtig](#)

Das sagt BMW zu dem Thema:

4

Auto einfahren: So machen Sie es richtig

Viele Autofahrer fragen sich: Muss man heutzutage einen Neuwagen einfahren? Oder hat sich das mit dem technischen Fortschritt erübrigt? Die eindeutige Antwort: Nein.

„Motor einfahren!“ – das war früher ehernes Gesetz. Und nach wie vor lautet die Empfehlung: Vermeiden Sie auf den ersten 2.000 Kilometern hochtouriges Fahren. Volllast und Kick-down bei Autos mit Automatikgetriebe sollten Sie in dieser Phase grundsätzlich vermeiden. Die Experten empfehlen maximal 3.500 Umdrehungen und eine Geschwindigkeit von 150 km/h beim Diesel und 4.500 Umdrehungen und 160 km/h beim Benziner. So lassen Sie dem **Motor** und dem **Getriebe** Zeit, sich aufeinander einzuspielen. Ab der 2.000-Kilometer-Marke können Sie Drehzahl und Geschwindigkeit allmählich steigern. Besonders schädlich ist es, wenn ein kalter Motor voll belastet wird. Das gilt allerdings nicht nur in der Anlaufzeit, sondern ein ganzes Autoleben lang. Ebenso sollte ein Motor nach hoher Belastung nie sofort abgestellt werden. Fahren Sie deswegen nach Volllast immer noch ein paar Kilometer mit reduzierter Belastung